

Hochsensibel oder Reiz-Sucher?

Die Wahrnehmungswelt kleiner Kinder verstehen

Jedes Kind ist anders – für Mitarbeitende in der Kita eine Binsenweisheit. Manche sind ständig auf Empfang, zeigen unverständlich heftige Reaktionen und sind schnell überreizt. Andere brauchen dagegen starke Reize um sich überhaupt zu spüren und erschrecken uns mit waghalsigen Aktionen.

Kinder sind von Geburt an mit unterschiedlichen Nervensystemen ausgestattet und erschließen sich die Welt über die Wahrnehmung. Sie brauchen für ihre allgemeine Entwicklung unterschiedliche Arten der Förderung. Es ist also entscheidend, möglichst früh zu erkennen, zu welchem Wahrnehmungstyp ein Kind gehört: Hochsensibel oder Reiz-Sucher?

Wir beschäftigen uns mit folgenden Themen:

- Unterschiedliche Wahrnehmung aus Sicht der Gehirnforschung.
- Wie erkenne ich die Wahrnehmungswelt des Kindes?
- Welche Methoden gibt es, um Kinder mit hoher oder eingeschränkter Wahrnehmung in ihren Fähigkeiten zu unterstützen (Potenzialorientiert)?
- Reflexion: Wie nehme ich die Welt wahr? Wie kann mir dieses Wissen beim Umgang mit den Kindern helfen?
- Was bedeutet das für den Kita-Alltag (Tagesstruktur, Raumgestaltung, Angebote, Umgang mit Eltern, Kolleg_innen).

Nummer

24624-041

Datum

14.05.2024

15.05.2024

16.05.2024

Zeit

09:00 - 16:00 Uhr

Ort

Tagungs- und Gästehaus St. Georg

Rolandstr. 61

50677 Köln

Zielgruppen

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Referent/in

Bettina Blum

Pädagogin

Therapeutin

Künstlerin

Persönlichkeitstrainerin

Teilnehmende (max.)

15

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

300.00 €

Normaler Preis für Externe

360.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

1.60

Hinweis

Bitte bringen Sie einen Kittel oder alte Kleidung und eine Decke mit.

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Unterrichtsstunden

24

Material

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 15,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.